

Herr Schell lobte, dass die Ermäßigungen für Schwerbehinderten so neu geregelt würden, wie dies im Unterausschuss „Haushaltskonsolidierung“ bereits diskutiert worden sei.

Herr Knülle zeigte sich ebenfalls erfreut über den Vorschlag der Verwaltung, die Ermäßigung für Schwerbehinderte entsprechend anders zu regeln.

Frau Jung hob positiv hervor, dass die Vorschläge der FDP-Fraktion aufgenommen worden seien.

Herr Metz war darüber glücklich, dass die Anregung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN aufgenommen worden sei, eine Ermäßigung für junge im Allgemeinen einzuführen.